

Neue Akademie für Azubis im Nürnberger Land

Zehn mittelständische Unternehmen engagieren sich gemeinsam für ihren betrieblichen Nachwuchs



Erste Unterrichtsstunde im Landratsamt Nürnberger Land in Lauf: Die jungen Teilnehmer der Azubi-Akademie bekamen zur Premiere Besuch von zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft (im Hintergrund).
Foto: Heinicke

LAUF – Der „Bund der Selbständigen“ (BDS) hat im Landratsamt Nürnberger Land in Lauf die erste Azubi-Akademie Mittelfrankens gegründet. Ein Zusammenschluss zehn mittelständischer Unternehmen aus dem Landkreis ermöglicht Auszubildenden eine betriebsübergreifende Schulung ihrer Fähigkeiten.

„Die Idee ist so simpel wie genial“, sagt Ingolf Brauner, der Präsident des „Bundes der Selbständigen“ in Bayern. Die Auszubildenden verschiedener Firmen treffen sich etwa alle drei

Wochen und erhalten eine professionelle Schulung, wie sie sonst nur in Großunternehmen möglich ist. Das funktioniert ohne jeden Kostenaufwand. Referenten der teilnehmenden Firmen halten den Unterricht und ermöglichen den Azubis somit den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand. Davon profitieren sowohl die Betriebe als auch ihre Auszubildenden.

Die Teilnehmer lernen unter anderem, wie man optimalen Kundenservice anbietet oder Telefonate mit englischen Kunden führt. Auch Be-

nimmtipps – der „Knigge für Anfänger“ – stehen auf dem Plan. Hinzu kommen noch Führungen durch verschiedene Unternehmen.

Als Klassenzimmer stellt das Landratsamt Lauf den kleinen Sitzungssaal zur Verfügung. Die erste Unterrichtsstunde war gleichermaßen die offizielle Gründung der Azubi-Akademie. Sie ist eine von insgesamt acht solcher Einrichtungen in ganz Bayern und entstand auf Initiative der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nürnberger Land und auf Initiative des BDS. Teilnehmen kann jede Fir-

ma in Mittelfranken, die willens ist, sich einzubringen.

An der Gründung beteiligt waren die Unternehmen Thomas Sabo und intex Informationssysteme aus Lauf, Wolke Inks & Printers aus Hersbruck, die Zapf-Werke aus Schwaig, E-T-A aus Altdorf, der Igelwirt aus Schnaittach und die Schreinerei Fritz Taubmann aus Velden. Zusätzliche Referenten kommen von der AOK Bayern und von der Allfinanz-Vermögensberatung aus Lauf. Ebenfalls vertreten ist Werner Kirchhoff, der BDS-Vizepräsident aus Simmelsdorf.